

STUMPP, Barbara: Die Aircraft Design and Systems Group (Aero) an der HAW Hamburg. In: Luft- und Raumfahrt. Oberhaching : Aviatic, Sonderbeilage zu Heft 2, März/April 2009

# Die Aircraft Design and Systems Group (Aero) an der HAW Hamburg

Aero, das ist die "Forschungsgruppe Flugzeugentwurf und -systeme" an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg). Fünf wissenschaftliche Mitarbeiter präsentieren sich selbstbewusst zusammen mit ihrem Leiter Prof. Dr. Scholz auf der Homepage <http://Aero.ProfScholz.de> im Internet. Das Team aus fünf wissenschaftlichen Mitarbeitern und weiteren Studenten ist international zusammengesetzt. Das "Mission Statement" ist dann auch gleich Englisch formuliert und lautet:

Aero's aim is to guide research assistants to cooperative dissertations and to conduct funded projects in research, development and teaching.

Das Ziel von Aero ist demnach, wissenschaftliche Mitarbeiter bei kooperativen Promotionen anzuleiten und finanzierte Projekte im Bereich der Forschung, Entwicklung und der Lehre durchzuführen. Dabei geht es um Projekte aus den Bereichen Flugzeugentwurf, Flugzeugsysteme / Kabinensysteme und Flugmechanik.

## Kooperative Promotionen

Die HAW Hamburg ist eine Fachhochschule. Fachhochschulen haben kein Promotionsrecht. Aero führt die Promotionen daher jeweils durch in Kooperation mit einer Partneruniversität. Partneruniversitäten für die derzeit laufenden Promotionen sind die Königlich Technische Hochschule in Stockholm (Schweden) und die Polytechnische Universität in Bukarest (Rumänien).

## Finanzierte Projekte

Da Fachhochschulen traditionell keinen "Mittelbau" (Wissenschaftliche Mitarbeiter) haben, muss Aero die Mittel für alle Aktivitäten beginnend mit der ersten Stelle als so genannte Drittmittel von außen einwerben. Die Finanzierung setzt sich zusammen aus Projektmitteln der EU, des Bundes, des Landes Hamburg und nicht zuletzt eben aus Aufträgen aus der Industrie.

## Forschung und Entwicklung

Alle Forschungsprojekte werden sehr industrienah durchgeführt. In dieser Ausgabe wurden die Kabinenprojekte FLECS, PAHMIR und CARISMA beschrieben. Weitere Projekte aus dem Bereich des Flugzeugentwurfs sind ALOHA und der Grüne Frachter. Aero ist weiterhin beteiligt am Projekt "Effizienter Flughafen 2030" des Luftfahrtclusters der Metropolre-

gion Hamburg "Neues Fliegen", einer der Gewinner des Spitzencluster-Wettbewerbs des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).

## Lehre

Im Rahmen von Aero werden Short Courses (einwöchige Intensivkurse) angeboten, die auch Teil des "European Postgraduate Master in Aeronautical Engineering" sind. Der Short Courses "Aircraft Design" (Flugzeugentwurf) richtet sich an Teilnehmer aus der Industrie, ausländische Wissenschaftler und Studenten. Der Short Course "Introduction to Aeronautical Engineering" (Grundlagen des Flugzeugbaus) wird auch im Rahmen der Weiterbildung und bei Umschulungen eingesetzt.

Am Luftfahrtstandort Hamburg findet Aero hervorragende Möglichkeiten und stellt sich auf weiteres Wachstum ein.

Prof. Scholz von der HAW, Leiter der Aero-Gruppe, Gruppe: von links nach rechts: Francisco Gómez Carrasco, Kolja Seeckt, Mihaela Niță, Mike Gerdes, Prof. Dieter Scholz, Philip Krammer. *Quelle: Dieter Scholz, HAW*

